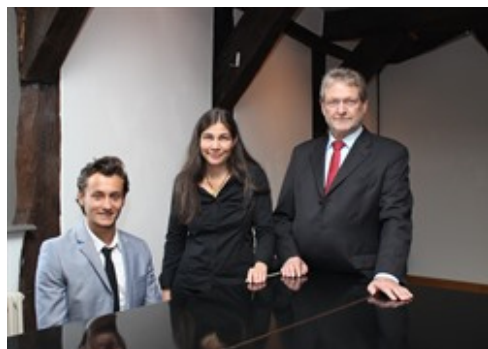


Pressemitteilungen Landkreis Lüneburg



Martha Sophie Marcus und Jan Willem de With mit Kulturförderpreis ausgezeichnet (26.09.2016)



Landrat Manfred Nahrstedt (r.) mit den Preisträgern des Kulturförderpreises 2016: Martha Sophie Marcus, mit echtem Namen Heike Oltrogge (Mitte), und Jan Willem de With (l.). Foto: Landkreis Lüneburg

(lk/ho) Aus Buchstaben und Tönen schaffen sie neue Welten: Heike Oltrogge, besser bekannt unter ihrem Künstlernamen Martha Sophie Marcus, und Jan Willem de With erhielten bei einer Feierstunde am Freitag (23. September 2016) in der Domäne Scharnebeck den Kulturförderpreis 2016 des Landkreises Lüneburg.

Landrat Manfred Nahrstedt überreichte die Auszeichnungen, die den Turm der Michaeliskirche zeigen und jeweils mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert sind. „Mit dem Kulturförderpreis will der Landkreis Lüneburg die kreative Arbeit unterstützen, mit der Kulturschaffende unser Leben bereichern und uns Freude schenken“, so der Landrat in seiner Begrüßung.



Heike Oltrogge, besser bekannt unter ihrem Künstlernamen Martha Sophie Marcus, dankt sich für die Auszeichnung mit dem Kulturförderpreis. Foto: Landkreis Lüneburg

Eine Premiere gab es in diesem Jahr in der Kategorie Literatur: Mit Heike Oltrogge erhielt erstmals eine Schriftstellerin den Kulturförderpreis. Unter ihrem Pseudonym Martha Sophie Marcus hat sie seit 2010 neun Bücher veröffentlicht, darunter vor allem historische Romane wie „Salz und Asche“ und „Die Bogenschützin“. Ein weiteres Werk soll im kommenden Jahr erscheinen.

„Statt nach dem Studium der Germanistik, Soziologie und Pädagogik den sicheren Beruf der Lehrerin zu ergreifen, hat Heike Oltrogge den steinigere Weg gewählt“, sagte Laudatorin Karin-Ose Röckseisen in ihrer Laudatio, „mit Mut und Tüchtigkeit hat sie es geschafft, vom Schreiben leben zu können.“



[Nachwuchskomponist Jan Willem de With \(I.\) nimmt den Kulturförderpreis von Landrat Manfred Nahrstedt entgegen. Foto: Landkreis Lüneburg](#)

Für seine Leidenschaft hat sich auch der 22-jährige Jan Willem de With entschieden. Sein Berufsziel: Filmmusik-Komponist in Hollywood. Als Student im Fach Komposition an der renommierten Universität Zürich arbeitet er hart an diesem Traum, der neben Talent auch kommunikatives Geschick erfordert. Schon mit vier Jahren spielte er Keyboard, mit 13 Jahren dirigierte er den Kirchenchor von St. Michaelis in Lüneburg.

2014 schaffte Jan Willem de With es ins Finale des KiKa-Wettbewerbs „Dein Song“ im ZDF. Derzeit sammelt er mit dem Song „Bleeding Heart“ Spenden für Flüchtlingskinder. „Mit Stil, Klasse und Charme setzt er sich durch“, sagte Laudator Gerd Baumgarten über den jungen Preisträger.

Den Kulturförderpreis des Landkreises Lüneburg gibt es seit 1977. Nach mehreren Jahren Pause wurde die Auszeichnung 2009 – auch auf Anregung der damaligen Kreistagsabgeordneten Karin-Ose Röckseisen – erstmals wieder vergeben. Die Scharnebeckerin setzt sich seit Jahrzehnten für Kulturschaffende im Landkreis Lüneburg ein. Nun scheidet sie auf eigenen Wunsch aus dem Kuratorium Kulturförderpreis aus.

Dem Kuratorium Kulturförderpreis 2016 gehören an: Landrat Manfred Nahrstedt, Gerd Baumgarten für den Bereich Musik, Kerstin Fischer für den Bereich Literatur, Hajo Fouquet für den Bereich Darstellende Kunst und Karin-Ose Röckseisen für den Bereich Bildende Kunst sowie die Kreistagsabgeordneten Rainer Dittmers, Bernd Jaschke, Stefan Mues, Gisela Plaschka, Detlev Schulz-Hendel und Jan Waldau. Mit der neuen Wahlperiode wird sich die Zusammensetzung des Gremiums verändern.

Kommentare zum Inhalt

Zu diesem Inhalt sind noch keine Kommentare vorhanden.
Wollen Sie einen [Kommentar erstellen?](#)

[zurück](#)

Ansprechpartner

[Landkreis Lüneburg](#)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Katrin Holzmann

04131 26-1274

04131 26-2274

[E-Mail senden](#)

Medienlinks